

Anmeldung

Name Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Stadt

Telefon

email

Beruf / Ausbildung

aktuelles Tätigkeitsfeld

Ort/ Datum

Unterschrift

Veranstalter

Forschungsgesellschaft für prozessorientierte
Psychologie (POP) Süddeutschland

Lehrer

Sebastian Elsaesser

psychologischer Psychotherapeut in freier
Praxis, Lehrer und Analytiker der Forschungs-
gesellschaft für Prozessorientierte Psychologie
(Zürich und Portland).

Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind: Arbeit mit
sich Selbst und der Welt, die Erforschung
veränderter Bewusstseinszustände, sowie die
Arbeit mit strukturellen Veränderungs-
prozessen in Organisationen und sozialen
Projekten. Diese Basisausbildung wird von ihm
koordiniert.

Internationale Lehrer werden im Laufe des
Curriculums einbezogen.

Offene Seminare für Interessierte

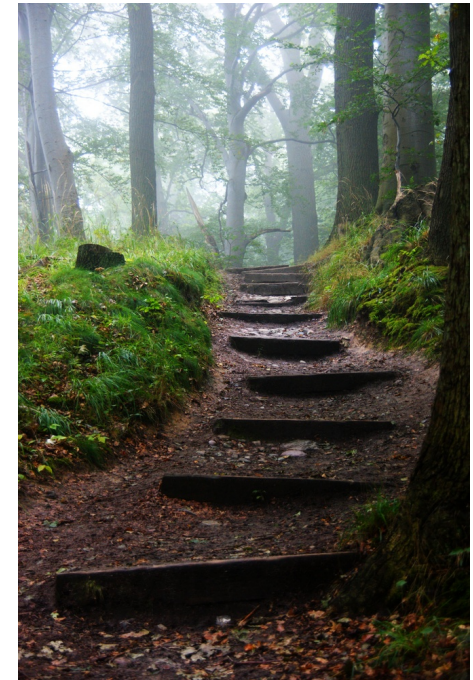
Einführungsseminare

finden ab dem 2. Halbjahr 2017 statt. Diese
Seminare sind zentraler Bestandteil der
Konstituierung der Ausbildungsgruppe.
Details folgen unter www.se-elsaesser.com

Information

Doris Holzmann
elsaesser.sebastian@web.de
Tel: 0711 60 16 807
Fax: 0711 57 79 780

Forschungsgesellschaft für Prozessorientierte Psychologie Süddeutschland



8. Ausbildungscurriculum in Prozessarbeit in Süddeutschland

mit Sebastian Elsaesser
ab 2017 / 2018

8. Ausbildungscurriculum

In dieser 3-jährigen Fortbildung werden wesentliche Inhalte der Prozessarbeit in praktischer Übung und phänomenologischer Arbeitsweise und Reflektion in einer kontinuierlichen Gruppe vermittelt und gemeinsam erarbeitet.

Durch intensive Selbst- und Gruppen-erfahrung werden Theorie und Methoden der prozessorientierten Psychologie vermittelt. Ein weites Spektrum der Ausbildung ist die Arbeit mit sich Selbst, Traum-Körper-, Beziehungs- und Weltarbeit, persönliche und berufliche Entwicklungsplanung, veränderte Bewusstseinszustände, sowie die Praxis in Live-Supervision.

Die Begleitung des individuellen Prozesses und die Umsetzung im beruflichen Umfeld sind Teil des Ausbildungscurriculums.

Die Fortbildung ist an die International Association of Processwork (IAPOP) angelehnt. Sie ist als Basisausbildung am Institut für Prozessarbeit in Zürich anerkannt. Darauf aufbauend ist eine Weiterführung des Studiums in Zürich möglich. Die Ausbildung wird stetig weiterentwickelt und hat Anteil an der Entwicklung der Qualitätsstandards der International Association of Processwork (IAPOP).

Inhalte

- Philosophische Grundlagen und phänomenologische Psychologie
- Aktive Imagination und Traumarbeit
- Traumkörper - Arbeit
- Tiefe Körperarbeit und Arbeit am Symptom
- Arbeit mit sich Selbst
- Autonome Bewegung
- Heilung aus der Begegnung und Beziehungsarbeit
- Veränderte Bewusstseinszustände
- Familienkonstellation – Bewegungen der Seele
- Gruppen- und Weltarbeit
- Persönliche und berufliche Entwicklungsplanung
- Supervision und Umsetzung im beruflichen Feld



Zielgruppe

Das Ausbildungscurriculum ist geeignet für praktizierende und werdende Therapeuten, Pädagogen, Heilpraktiker, Kunstschaffende, Seelsorger, Organisationsentwickler sowie Personen, die ihre Tätigkeit mit Menschen vervollkommen wollen.

Kosten

pro Wochenende 250 – 300 €, mehrtägige Seminare entsprechend angepasst. Ein monatlicher Dauerauftrag von 200,-- € deckt in etwa die Seminarkosten.

Dauer

3 Jahre mit ca. 18 – 20 Seminare an Wochenenden oder in 4-5-tägigen Seminaren.

Voraussetzung

Teilnahme an mindestens einem Einführungsseminar, sowie mindestens einem Einzelgespräch zur Klärung.

Beginn

ab 2. Halbjahr 2017